

Ein Wochenende im Klosterambiente

72.
EifelerMusikfest 2017



Das Eifeler Musikfest Package bietet Ihnen

- **Zwei Übernachtungen mit Vollpension** im Doppelzimmer des neuen Gästehauses
- **Eintrittskarten mit Sitzplatzreservierung** zum Kammerkonzert und zum Festkonzert
- **musikalische Einführung** in das Programm des Eifeler Musikfestes
- **exklusive Führung mit anschließendem Orgelkonzert** in der Basilika Steinfeld durch Basilika-Organist Andreas Warler
- **Konzertmitschnitt auf CD** eines früheren Musikfestes und die Festschrift 70 Jahre Eifeler Musikfest (1x pro Zimmer)

Preis: 174 Euro pro Person

Weitere Information und Buchung:

Gästehaus Kloster Steinfeld
Hermann-Josef Straße 4
53925 Kall-Steinfeld
gaeste@kloster-steinfeld.de
Telefon: (0 24 41) 889 131

Kontakt:

Kreis Euskirchen
Pressestelle
Sven Weißer
Telefon: (0 22 51) 15 304
eMail: swen.weisser@kreis-euskirchen.de

Vorverkauf:

Tickets für das Kammerkonzert (15 Euro) und das Festkonzert (20 Euro) gibt es online unter www.ticket-regional.de/musikfest sowie an allen Ticket Regional Vorverkaufsstellen www.ticket-regional.de/vvk oder unter der telefonischen Hotline (06 51) 9790777 (Montag bis Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr).

Eine Vorverkaufsstelle befindet sich im Kloster Steinfeld (Klosterladen).

Veranstalter: Kreis Euskirchen und Kreis der Freunde und Förderer des Klosters Steinfeld e.V.

Intendanz: Hans-Peter Göttgens, Kall-Steinfeld

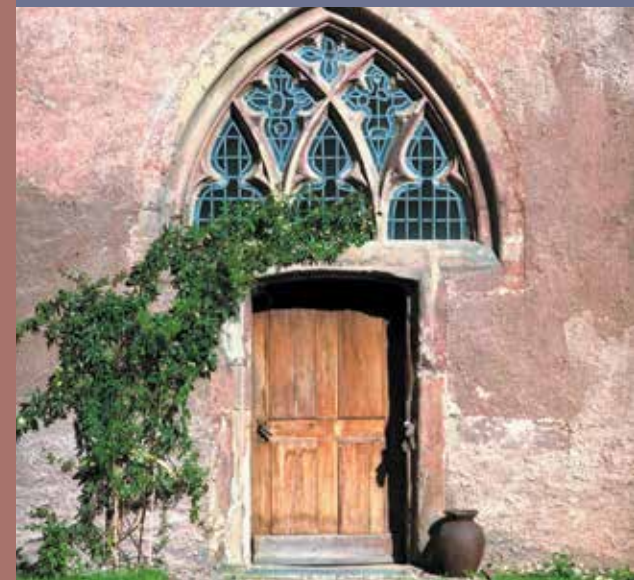
Wegbeschreibung zum Kloster Steinfeld

Aus Richtung Köln oder Trier über die Autobahn A1 bis Abfahrt Nettersheim, dann links Richtung Blankenheim und nach 1 km am Kreisel rechts Richtung Trier; am 2. Kreisel rechts Richtung Kall und dann den Hinweisschildern „Kloster Steinfeld“ folgen.

Aus Richtung Aachen oder Koblenz benutzen Sie die B 258 bis Krekel, wo Sie am Kreisel den Hinweisschildern „Kloster Steinfeld“ folgen.

Kostenlose Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

72.
EifelerMusikfest 2017



Kammerkonzert

Klavier trifft Gesangsduo
Melodien von Klassik bis Musical

Hochamt

Nikolaus Betscher O. Praem.
Missa brevis G-Dur

Festkonzert

Georg Friedrich Händel
Coronation Anthems
Utrechter Te Deum

**10. und 11. Juni 2017
im Kloster Steinfeld / Eifel**

10. Juni um 19 Uhr
Ehemalige Klosterbibliothek

Kammerkonzert

KLAVIER TRIFFT GESANGSDUO
Melodien von Klassik bis Musical

Ein bunter Strauß bekannter und beliebter klassischer Arien und Duette aus Oper, Operette und Musical, aber auch virtuoser Klaviermusik bildet das Programm des diesjährigen Kammerkonzerts. Abwechslungsreich und temperamentvoll geht es von Wolfgang Amadeus Mozart über Ludwig van Beethoven, die italienischen Opernkomponisten von Rossini bis Verdi und zu Jacques Offenbach und Franz Lehár. Aber auch populäre Melodien aus Mary Poppins und Les Misérables finden im Ablauf dieses Abends ihren Platz.

Ausführende:
Aurora Sperduto, Sopran
Robert Fendel, Bariton
Sorina Aust-Ioan, Klavier

11. Juni um 10 Uhr
Basilika Steinfeld

Hochamt

Nikolaus Betscher (1745 – 1811)
Missa brevis G-Dur (1774)
für Soli, Chor und Orchester

Nikolaus Betscher war nicht nur Komponist, sondern von 1789 bis 1803 auch der letzte Abt vor der Säkularisierung des Prämonstratenserklosters Rot an der Rot in Oberschwaben und steht in enger Verbindung zur Geschichte des Prämonstratenserklosters Steinfeld.

Er war mit Michael Haydn, der am Salzburger Hof tätig war, befreundet und hinterließ ein vielfältiges kirchenmusikalisches Werk. Dazu zählen neben lateinischen Festmessen vor allem Psalmvertonungen, Magnificat, Te Deum und ein Requiem. Aber auch weltliche Lieder und Instrumentalmusik hat Betscher komponiert.

Ausführende:
Solisten, Chor und Orchester an der Basilika Steinfeld
GastsängerInnen aus der GdG Heiliger Hermann Josef, Steinfeld

an der König-Orgel: Andreas Warler, Organist an der Basilika Steinfeld

11. Juni um 16 Uhr
Basilika Steinfeld

Festkonzert

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Coronation Anthems HWV 258-261
Utrechter Te Deum HWV 278

Aus Anlass der Krönung des englischen Königs Georg II. und seiner Gemahlin Caroline von Ansbach am 11. Oktober 1727 in der Westminster Abbey von London erklangen vier festliche Hymnen, die Georg Friedrich Händel im Auftrag des Hofes komponiert hatte. Die Texte sind Psalmen und Büchern des Alten Testaments entnommen, und eine der Hymnen ist seither fester Bestandteil jeder Krönungszeremonie eines englischen Monarchen.

Zum Friedensschluss von Utrecht am Ende des spanischen Erbfolgekrieges 1713 komponierte der erst kürzlich nach London übergesiedelte Händel ein Te Deum, das während eines Festaktes mit beiden Kammern des Parlaments in der Londoner St. Paul-Kathedrale uraufgeführt wurde und sein erstes Werk in englischer Sprache ist.

Ausführende:
Solisten und Kammerchor an St. Martin Euskirchen
Accademia Filarmonica Köln
Leitung: Markus Goecke